

## **Die Unger Steel Group überzeugte die Fachjury des Österreichischen Stahlbauverbandes und erhielt am 15. Juni 2023 eine Auszeichnung in der Kategorie Nachhaltigkeit für die mobile Schwimmhalle im Wiener Stadionbad**

Am 15. und 16. Juni 2023 fand im Messe Congress Graz der 33. Österreichische Stahlbautag mit rund 250 Teilnehmern und über 30 Ausstellern statt und präsentierte die Leistungsfähigkeit des Stahlbaus auf nationaler und internationaler Ebene.

Im Rahmen der Veranstaltung werden von einer hochkarätig besetzten Fachjury im Zwei-Jahres-Abstand herausragende Projekte ausgezeichnet, welche die bedeutenden Eigenschaften von Stahl in der modernen Architektur verdeutlichen.

Die Unger Steel Group wurde bereits vier Mal mit dem Österreichischen Stahlbaupreis ausgezeichnet. 2007 prämierte die Jury die architektonisch anspruchsvolle Talstation der Galzigsbahn in St. Anton in Tirol, 2011 erhielt Unger den Österreichischen Stahlbaupreis für die Anlegestelle der Schiffstation Wien City, 2013 wurde das spektakuläre Rautendach am Wiener Hauptbahnhof ausgezeichnet und 2017 die architektonisch beeindruckende ÖAMTC Zentrale in Wien.

Heuer durften wir uns über die Auszeichnung in der Kategorie „**Nachhaltigkeit**“ für das beispielgebende Projekt der **mobilen Schwimmhalle im Wiener Stadionbad** freuen.

*„Unsere Auftraggeberin als auch wir selbst fühlen uns durch diese Auszeichnung besonders geehrt, da es sich sowohl um ein technisch sehr anspruchsvolles als auch ökologisch sinnstiftendes Vorzeigeprojekt handelt, welches über die Grenzen hinaus internationale Maßstäbe setzt und durch den Einsatz von Stahl einen starken Kontext zur Kreislaufwirtschaft aufweist“, so **Bernd Mühl, Prokurist und Geschäftsbereichsleiter Stahlbau der Unger Steel Group***

### **Das Besondere am Projekt „Mobile Schwimmhalle im Wiener Stadionbad“**

Die **mobile Schwimmhalle** bietet Spitzensportlern eine ganzjährige Nutzung des **50m-Wettkampfbeckens**. Die **300 to** schwere, 64,5 m lange, 31,8 m breite und auf Schienen **bewegliche Stahlkonstruktion** ermöglicht die **Dualität** des Sportbeckens, als **Freibad** und **Hallenbad** zu agieren.

Die feuerverzinkte Stahlkonstruktion besteht aus zwei Haupt- und 13 Nebenfachwerken, welche durch vier V-förmige Stahlstützen mit motorisierten Fahrschemeln auf eingelegten Schienen gelagert sind. Jeder der vier Fahrschemel besteht aus je einem sogenannten Folgerad und einer Antriebseinheit, die sich wiederum aus dem Antriebsrad (2,6 kW Elektromotor) und einer hydraulischen Hubeinheit zusammensetzt.

Der komplette Prozess des Verfahrens der Schwimmhalle, samt **PV Anlage** am Dach, von der überdachten in die nicht überdachte Beckenposition und vice versa, dauert lediglich 20 Minuten und wird mittels Fernbedienung samt integrierter Sicherheitsabschaltungsmechanismen ermöglicht.

Die ursprünglich bereits vorhandene Traglufthalle wurde nun durch diese **mobile Schwimmhalle** ersetzt.

Daraus resultieren:

- **keine zus. Bodenversiegelungsflächen**
- **500 to CO2 Einsparung/Saison**
- **bauphysikalisch optimierte Gebäudehülle via „Blower Door Test**

Die mobile Einhausung des Olympiabeckens ist eine technische Meisterleistung im Stahlbau und den nachfolgenden Gewerken. Aufgrund der Tatsache, dass es in Österreich kein vergleichbares

# PRESSEAUSSENDUNG



Bauvorhaben in dieser Art gibt, forderte es einen hohen Grad an Engineering und Knowhow von Spezialisten.

Außerdem stand die Nachhaltigkeit des Projektes an oberster Stelle um den CO2 Footprint so gering wie möglich zu halten.

*„Ich freue mich sehr über die Auszeichnung. Die mobile Schwimmhalle bringt nicht nur markante Verbesserungen für die Sportlerinnen und Sportler, sondern ist auch ein Beispiel für einen gelungenen und zeitgemäßen Sportstättenbau. Wir setzen in Wien hohe ökologischen Ansprüche an unsere Sportstätten, das sind wir den nachfolgenden Generationen einfach schuldig.“ freut sich Peter Hacker, Amtsführender Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport*

## **Für weitere Informationen steht gerne zur Verfügung:**

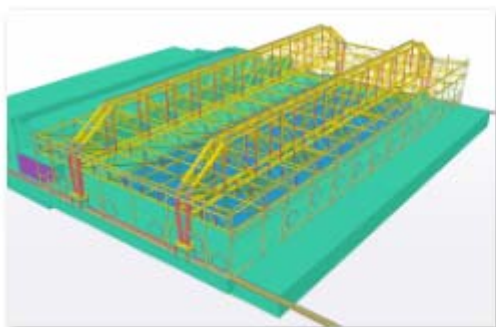
Bernd Mühl  
Prokurist und Geschäftsbereichsleiter Stahlbau

Tel. 03352/33524-405  
E-Mail: [bernd.muehl@ungersteel.com](mailto:bernd.muehl@ungersteel.com)

Unger Stahlbau Ges.m.b.H.  
Steinamangererstraße 163  
7400 Oberwart

## **FOTOS zum Download:**

<https://vibe.ungersteel.com:443/ssf/s/readFile/share/7253/-5830867566976293087/publicLink/Fotos%20zum%20Presstext%20Stadionbad%20Auszeichnung.zip>



3D Modell Stahlkonstruktion ©Unger Stahlbau  
Ges.m.b.H..png



Ansicht Fahrschemel ©Unger Stahlbau  
Ges.m.b.H..jpg

# PRESSEAUSSENDUNG



Außenansicht 1\_Stadionbad\_©Pierer  
Photography.jpg



Außenansicht 2\_Stadionbad\_©Pierer  
Photography.jpg



Innenansicht\_Stadionbad\_(c)Pierer  
Photography.jpg



Schienen©Unger Stahlbau Ges.m.b.H..jpg



Außenansicht 3\_Stadionbad\_©Wiener  
Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H..jpg